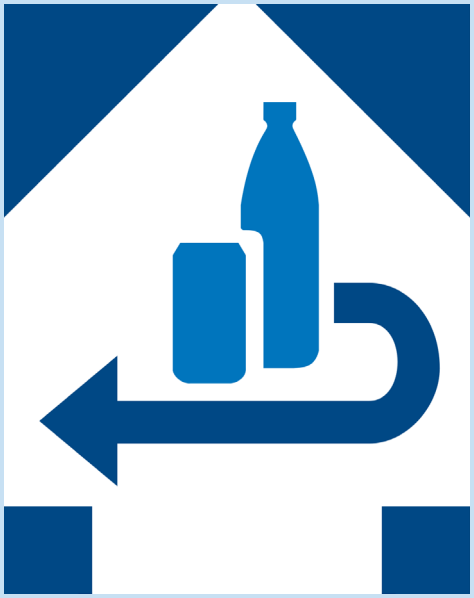
Änderung Pfand-pflicht



Information zur Ausweitung der Pfandpflicht

Ab dem **1. Januar 2022** werden Einweggetränkeflaschen aus Kunststoff (bis zu drei Litern) sowie ausnahmslos alle Getränkedosen grundsätzlich pfandpflichtig. Die Änderungen betreffen:

- **Sekt und Sektmischgetränke**
  mit einem Sektanteil von mind. 50 % und schäumende Getränke aus alkoholfreiem oder alkoholreduziertem Wein
- **Wein und Weinmischgetränke**
  mit einem Weinanteil von mind. 50 % und alkoholfreiem oder alkoholreduziertem Wein
- **Weinähnliche Getränke und Mischgetränke**
  auch in weiterverarbeiteter Form, mit einem Anteil an weinähnlichen Erzeugnissen von mind. 50 %
- **Alkoholerzeugnisse,** die der Alkoholsteuer unterliegen
- **Sonstige alkoholhaltige Mischgetränke**
  mit einem Alkoholgehalt von mind. 15 %
- **Frucht- und Gemüsesäfte**
- **Frucht- und Gemüsenektare ohne Kohlensäure**
- **Getränkedosen jeglicher Art**

Für die genannten Produkte wird ein Pfand von 0,25 Euro erhoben. Je nach Hersteller beginnt der **Verkauf der neu bepfandeten Produkte bereits ab Juli 2021**. Diese werden mit einer neuen GTIN versehen. Bereits im Verkehr befindliche Getränkeverpackungen ohne Pfand dürfen noch **bis längstens 1. Juli 2022 pfandfrei verkauft** werden.

Weitere Informationen finden Sie im MCS Blog unter www.mcs.eu/blog.
Falls Sie weitere Fragen haben, hilft Ihnen Ihr Außendienstmitarbeiter gerne weiter.